

- Beeindruckender Fish River Canyon
- Besuch eines Himba-Dorfes
- Kalahari-Wüste erleben

Entdeckungsreise Namibia 15-Tage-Privatreise

Entdecken Sie die Naturschönheiten Namibias. Ihr persönlicher Reiseleiter wird ganz auf Ihre Wünsche eingehen. Wandern Sie im historischen Minenort Kolmanskop auf den Spuren der Diamantensucher. Mit der Namib erleben Sie eine der ältesten Wüsten der Welt. Wildbeobachtungen runden diese Reise ab.

1. Tag: Windhoek: Willkommen in Namibia!

Nach der Ankunft in der Hauptstadt unternehmen wir eine Stadtrundfahrt, während der wir die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes sowie die Stadtteile Klein Windhoek und Katutura besuchen werden. Anschließend fahren wir zum Hotel und haben ein wenig Zeit zum Akklimatisieren.

Event-Tipp

In Windhoek findet alljährlich das Oktoberfest statt. Wer also noch nicht müde ist trinkt ein nach deutschem Reinheitsgebot gebrautes Bier.

2. Tag: Von Windhoek in die Kalahari-Wüste

Die Fahrt geht über Rehoboth, Kalkrand und Mariental in die Kalahari-Wüste. Sie bildet einen Großteil des östlichen Namibias und erstreckt sich dort etwa 500 Kilometer von Norden nach Süden. Unsere Lodge ist eine grüne Oase inmitten einer Landschaft von einzigartig rauer Schönheit. 350 km (F, A)

3. Tag: Von der Kalahari zum Fish River Canyon

Weiterfahrt in südliche Richtung durch diese besondere Landschaft nach Keetmanshoop. Unterwegs besichtigen wir den Köcherbaumwald und den „Spielplatz der Giganten“, eine bizarre Felslandschaft mit Granitblöcken, die 170 Millionen Jahre alt sind. Über Seeheim und das Löwenrevier fahren wir zu unserem Tagesziel in der Nähe des Fish River Canyons. 450 km (F, A)

4. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz

Zunächst unternehmen wir eine kurze Wanderung entlang des Canyons. Danach führt die Etappe weiter in Richtung Atlantik nach Lüderitz, über Aus. Hier hält sich eine Herde Wildpferde auf, der etwa 150 Tiere angehören. Sie traben zwischen den spärlichen Weidegründen und der Wasserstelle bei Garub hin und her und haben sich den Gegebenheiten der Wüste angepasst. Lüderitz, die Geburtsstadt des alten Südwesafrikas, macht einen sehr gemächlichen Eindruck. Wir erkunden die alte Kolonialstadt bei einer Stadtbesichtigung. Danach steht Ihnen der restliche Nachmittag zur freien Verfügung. 450 km (F, A)

5. Tag: Von Lüderitz in die Sossusvlei-Region

Wir besichtigen die Geisterstadt Kolmanskop, deren im Dünen sand versunkene Häuser mit der abenteuerlichen Geschichte der ersten Diamantentfunde verbunden sind. Weiterfahrt Richtung Sossusvlei zu unserer Unterkunft. 450 km (F, A)

6. Tag: Von Sossusvlei nach Solitaire

Zeitige Fahrt zu den roten Dünen am Sossusvlei. Das letzte tiefsandige Stück ins Vlei legen wir mit Allradfahrzeugen zurück. Von hier können wir das beeindruckende Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt bewundern. Das Sossusvlei ist eine große Lehmbodensenke, die von teilweise über 300 Meter hohen Dünen eingeschlossen wird. Anschließend besichtigen wir den Sesriem-Canyon, eine einen Kilometer lange und 30 Meter tiefe Kalksteinschlucht. Unsere Unterkunft ist in der Nähe von Solitaire. 300 km (F, A)

7. Tag: Von Solitaire nach Swakopmund

Die Namib zieht sich als schmaler Küstenstreifen am Atlantik entlang und gilt als eine der ältesten Wüsten der Erde. In den trockensten Bereichen erstreckt sich die Namib bis zu 200 Kilometer landeinwärts. Im Namib-Naukluft-Park werden wir die „Mondlandschaft“ und die endemische Welwitschia Mirabilis, eine botanische Kuriosität, die bis zu 2.000 Jahre alt werden kann, kennenlernen. Ziel ist heute der Küstenort Swakopmund. 330 km (F)

8. Tag: Swakopmund: Stadterkundung

Sie haben vormittags Zeit für eigene Erkundungen in Swakopmund. Optional können Sie auch eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay buchen. Am Nachmittag sehen wir bei einer Stadtbesichtigung, warum diese kleine, schmucke Küstenstadt die deutsche Riviera Namibias genannt wird: Sie hat viele schöne Gebäude aus der Kolonialzeit vorzuweisen und wirkt deutscher als deutsch, denn es wird von der deutschen Tageszeitung bis zum Käsekuchen alles Mögliche geboten. Wir sehen das Hohenzollernhaus, den Woermannurm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm und das Marinedenkmal. (F)

9. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland

Heute fahren wir in das Damaraland zu unserer Lodge. Unterwegs besichtigen wir zunächst die beeindruckenden Felsgravuren bei Twyfelfontein und das „Lebende Museum der Damara“. Es ist das erste traditionelle Damara-Projekt in Namibia und das einzige seiner Art. Hier haben wir die Möglichkeit, etwas über die traditionelle Kultur der Damara zu erfahren, die zusammen mit den Buschleuten als „Ureinwohner“ Namibias

gelten. 470 km (F, A)

10. Tag: Vom Damaraland ins Etoscha-Randgebiet

Die heutige Etappe führt weiter in Richtung Norden. Uns erwartet eine einmalige Begegnung in einem Himba-Dorf: Die Bewohner möchten uns ihren Alltag vorstellen und wir lernen die Lebensweise, die Haartracht, Körperbemalung und vieles mehr kennen. Himbas leben auch heute noch vergleichsweise unberührt von der westlichen Zivilisation, als nomadisierende Viehzüchter, Jäger und Sammler vor allem im Kaokoveld. Im Anschluss fahren wir zu unserer Lodge vor einem der Tore des Etoscha-Nationalparks. 400 km (F, A)

11. Tag: Etoscha-N.P.: auf der Pirsch

Wir fahren hinein in den berühmten Etoscha-Nationalpark. Der gesamte Tag ist für Wildbeobachtungsfahrten im Reisefahrzeug vorgesehen. Halten wir unsere Kamera bereit: Es gibt über 140 Säugerarten aufzuspüren, unter anderem Elefanten, Nashörner, Löwen und Leoparden! Eine etwa 5.000 Quadratkilometer große, salzverkrustete Pfanne bildet das Zentrum des Parks. Optional können vor Ort Fahrten im offenen Allradfahrzeug hinzugebucht werden. Am Abend kehren wir zu unserer Unterkunft zurück. (F, A)

12. Tag: Quer durch den Etoscha-Nationalpark

Auch dieser Tag ist ausschließlich für Pirschfahrten vom Reisefahrzeug aus im Etoscha-Nationalpark vorgesehen. Wir durchqueren den Park und werden viele neue Eindrücke sammeln. Am späten Nachmittag verlassen wir den Park durch das östliche Tor, um zu unserer neuen Unterkunft zu gelangen. (F, A)

13. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Safari

Nochmals geht es auf die Pirsch. Nutzen wir die Zeit, um auch die letzten Tiere vor die Kamera zu bekommen. Am späten Nachmittag verlassen wir den Nationalpark wieder und kehren zu unserer Unterkunft zurück. Lassen wir all die neuen Eindrücke Revue passieren und genießen die Lodge. (F, A)

14. Tag: Vom Etoscha-Rand nach Okahandja

Wir verabschieden uns von der Etoscha-Region und fahren in Richtung Süden. Unterwegs besichtigen wir in Tsumeb den legendenreichen Otjikoto-See, neben dem Guinas-See, der einzige natürliche Namibias. Diese beiden Seen sind Teile eines weit zusammenhängenden, gewaltigen Höhlen- und Kanalsystems, das bis

an die Etoschapfanne reichen soll, und teils unerforscht ist. Dort wo die Seen sich befinden sind die Decken dieser Höhlen vor langer Zeit einmal eingestürzt. Weiterfahrt nach Okahandja. Diese kleine Stadt ist ein wichtiger Ort für das Volk der Herero, denn hier liegen ihre Ahnen begraben. Die Herero-Frauen schmücken sich mit ihren typisch bunten Hauben. Weiterfahrt zu unserer Unterkunft in der Nähe von Windhoek. 480 km (F, A)

15. Tag: Von Okahandja nach Windhoek

Wenn Sie bis zu Ihrem Abflug noch etwas Zeit haben, können Sie in der Stadt noch letzte Besorgungen machen, bevor Sie zum Flughafen gefahren werden. Verabschiedung von Ihrem Reiseleiter und Heimreise oder Beginn des individuellen Anschlussprogramms. 100 km (F)

Entdeckungsreise Namibia

15-Tage-Privatreise ab € 2.995

Saisonzeiten und Preise 2022 in €

P P57016Z

Termine/Saison	DZ		
Staffelung	02-03	04-06	07-09
01.01.-31.12.22	4.895	3.550	2.995

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Einzelzimmerzuschlag an

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise.

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

01.01.-31.12.22 **335**

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise in teilklimatisierten, landestypischen Fahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen in Hotels/Lodges (Bad oder Dusche/WC)
- 14x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt Windhoek
- Köcherbaumwald und „Spielplatz der Giganten“
- Spaziergang am Fishriver Canyon
- Geisterstadt Kolmanskuppe
- Allradfahrt ins Sossusvlei
- Stadtbesichtigung Swakopmund
- UNESCO-Welterbe Twyfelfontein
- Einblick in das Leben in einem Himba-Dorf
- Wildbeobachtungsfahrten im Etoscha-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Windhoek	1 Safari Court	★★★★
Kalahari	1 Kalahari Anib Lodge	★★★
Fish River	1 Canyon Village	★★★
Lüderitz	1 Nest Hotel	★★★
Maltahöhe	1 Hammerstein Lodge	★★★
Solitaire	1 Namib Desert Lodge	★★★
Swakopmund	2 Hansa	★★★★
Damaraland	1 Twyfelfontein Lodge	★★★
Etoscha-Rand	2 Etosha-Safari Lodge	★★★
Etoscha-Rand	2 Mokuti Lodge	★★★
nahe Windhoek	1 Okapuka Ranch	★★★